



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „Preis für gute Lehre“ für fünfzehn Hochschullehrerinnen und -lehrer staatlicher Universitäten im Freistaat

„Preis für gute Lehre“ für fünfzehn Hochschullehrerinnen und -lehrer staatlicher Universitäten im Freistaat

6. Dezember 2020

Wissenschaftsminister Bernd Sibler gibt Preisträgerinnen und Preisträger bekannt und gratuliert: „Ihre Arbeit ist mitentscheidend für den Studienerfolg von Studentinnen und Studenten und damit für die Ausbildung kluger Köpfe, die unsere Zukunft gestalten“

MÜNCHEN. Für ihre ausgezeichnete Lehre im Jahr 2019 erhalten sieben Hochschullehrerinnen und acht Hochschullehrer aus Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Passau, Erlangen-Nürnberg, Regensburg, Würzburg und München den „Preis für gute Lehre“. Das gab Wissenschaftsminister Bernd Sibler heute in München bekannt. Mit dieser Auszeichnung honoriert das Bayerische Wissenschaftsministerium jedes Jahr die Arbeit der besten bayerischen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an den staatlichen Universitäten im Freistaat. Der Preis verdeutlicht, dass die Lehre gleichberechtigt neben Forschungsaufgaben steht. Wissenschaftsminister Bernd Sibler betonte: „Hochschullehrerinnen und -lehrer sind mehr als Wissensvermittler, sie sind Vorbilder, Begleiter und Mentoren. Ihre Arbeit ist mitentscheidend für den Studienerfolg von Studentinnen und Studenten und damit für die Ausbildung kluger Köpfe, die unsere Zukunft gestalten. Die qualitativ hochwertige und anspruchsvolle Lehre an unseren Universitäten trägt maßgeblich zur hohen Attraktivität und großen Beliebtheit des Hochschulstandorts Bayern bei.“

Die Preisträgerinnen und -träger werden von ihrer Heimatuniversität vorgeschlagen. An dieser Entscheidung sind die Studentinnen und Studenten beteiligt. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist eine herausragende Lehrleistung über die Dauer von wenigstens zwei Studienjahren an einer Universität in Bayern. Die Auszeichnung ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. 2020 wird sie zum 22. Mal verliehen. Üblicherweise findet die Veranstaltung an einer der neun staatlichen Universitäten im Freistaat statt. Die in diesem Jahr an der Universität Augsburg geplante Übergabe der Verleihungsurkunde entfällt aufgrund der Corona-Pandemie. Sofern das Infektionsgeschehen es zulässt, soll die Veranstaltung im kommenden Jahr nachgeholt werden.

Die diesjährigen Preisträger sind:

Universität Augsburg

Prof. Dr. Marco Hien, Mathematisch-Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Dr. Miriam Schmaus, Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Universität Bayreuth

Prof. Dr. Thomas Kriecherbauer, Fakultät I – Mathematik, Physik und Informatik

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr.-Ing. André Kaup, Technische Fakultät

Prof. Dr. Axel Munnecke, Naturwissenschaftliche Fakultät

Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Claudia Bausewein, Medizinische Fakultät

Prof. Dr. Eva Haverkamp-Rott, Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften

Dr. Yvonne Pudritz, Fakultät für Chemie und Pharmazie

Universität Passau

Dr. Joachim Schnurbus, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Regensburg

Dr. Stefan Drechsler, Fakultät für Rechtswissenschaft

Christina Knott, Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Technische Universität München

Prof. Dr.-Ing. Heiko Briesen, Wissenschaftszentrum Weihenstephan Studienfakultät für Brau- und Lebensmitteltechnologie

Johanna Baehr M.Sc., Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

PD Dr. Jorit Wintjes, Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Barbara Schmitz, Katholisch-Theologische Fakultät

Julia Graf, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

